

Glasfaserausbau in Trossingen und Talheim: Bürger zeigen großes Interesse

Aktueller Stand des Glasfaserausbaus in Trossingen und Talheim: 11% Nachfrage, Ziel sind 33%. Informieren Sie sich hier!

In Trossingen und Talheim steht die Nachfragebündelung für den Glasfaserausbau derzeit im Fokus. Ein wichtiges Ziel dieser Initiative ist es, die digitale Infrastruktur in der Region zu verbessern und damit die Lebensqualität der Bewohner zu steigern. Der Fortschritt wird regelmäßig von der Deutschen Glasfaser auf ihrer Homepage veröffentlicht.

Aktuelle Zahlen zur Nachfragebündelung

Bis zum 22. Juli haben bereits 11 Prozent der Haushalte in Trossingen und Talheim einen Vertrag für den Glasfaseranschluss unterzeichnet. Um das Projekt zu realisieren, ist eine Beteiligung von mindestens 33 Prozent der Haushalte erforderlich, was rund 2171 Verträgen entspricht. Eine solche breite Unterstützung ist entscheidend, um die Umsetzung der digitalen Infrastruktur voranzutreiben.

Positive Resonanz und Ausblick

Deutsche Glasfaser zeigt sich mit der Resonanz zufrieden. Thomas Schommer, Sprecher des Unternehmens, äußerte, dass die Rückmeldungen aus beiden Orten ermutigend seien, wobei Talheim momentan in der Anzahl der abgeschlossenen Verträge vorne läge. Schommer ist optimistisch, dass die erforderlichen Vertragsabschlüsse bis zum Stichtag am 14. September erreicht

werden, auch wenn viele Bürger möglicherweise im Urlaub sind.

Engagement der Deutschen Glasfaser in der Gemeinde

Um potenzielle Kunden zu informieren, hat die Deutsche Glasfaser Informationsveranstaltungen organisiert und geht aktiv von Haus zu Haus, um über die Vorteile eines Glasfaseranschlusses aufzuklären. Zur Unterstützung der Beratung von Interessierten hat das Unternehmen ein Büro in der Hauptstraße von Trossingen eingerichtet, das offenbar gut angenommen wird und auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für Beratungen geöffnet ist.

Ein Zeichen für die digitale Zukunft

Der Glasfaserausbau stellt nicht nur eine technische Verbesserung dar, sondern ist auch ein entscheidender Schritt in Richtung einer digitalen Zukunft für die Region. Durch den Zugang zu hochgeschwindigkeits Internet werden neue Möglichkeiten für Bildung, Arbeit und Freizeitgestaltung eröffnet. Auch in der Nachbargemeinde Schura werden ähnliche Bemühungen unternommen, wo NetCom BW den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur vorantreibt. Das Engagement für moderne Internetanschlüsse könnte einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und zur Attraktivität der Region leisten.

- NAG

Details